

Kultur

gehört zum

Dorfalltag

Anfang Oktober fand als Auftakt zur Wahlbewegung in Klosterwalde ein Fest der Volksvertreter statt, das mit einem umfangreichen Kulturprogramm verbunden war. In Petznick gab es einen Jungwählerball. So werden in immer mehr Dörfern unseres Kreises Templin Ereignisse des gesellschaftlichen Lebens auch zu kulturellen Höhepunkten gestaltet.

Die vom VIII. Parteitag beschlossene Hauptaufgabe des Fünfjahrplanes schließt ausdrücklich die Erhöhung des kulturellen Lebensniveaus ein. In dieser Hinsicht ist gerade in den ländlichen Gebieten, zu denen auch unser Kreis gehört, noch viel zu tun. Deshalb hat der Parteitag gefordert, das geistig-kulturelle Leben in den Dörfern stärker zu fördern. Um diese Forderung des Parteitages zu erfüllen, hat das Sekretariat der Kreisleitung Templin Lehren aus den Erfahrungen unseres Kreises gezogen.

Es ist deutlich spürbar, daß mit der modernen Gestaltung der Produktion das Bedürfnis nach geistig-kultureller Bildung, eigener künstlerischer Betätigung sowie nach kultureller Unterhaltung und Geselligkeit unter der Landbevölkerung wächst. Die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme, zur Gestaltung dieser kulturellen Prozesse nimmt zu. Neue Kräfte werden sichtbar, die durch Qualifizierungsmaßnahmen zu künftigen Leitern und Organisatoren des geistig-kulturellen Lebens entwickelt werden können. Neue Formen des Gemeinschaftslebens, wie Erfahrungsaustausch, Neuererberatungen, Theater- und Konzertbesuche entwickeln sich.

Höhere kulturelle Bedürfnisse

Erstmalig in unserem Kreis wurden in diesem Jahr in der Kooperation Funkenhagen Kulturfestspiele durchgeführt. Groß war die Bereitschaft, dabei mitzuwirken. Arbeitskollektive, die um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ kämpfen, stellten sich bereits in der Vorbereitung der Festspiele an die Spitze. So gestalteten sie die Feierstunden zu Ehren des 25. Jahrestages der Partei überwiegend mit eigenen Kräften aus den Arbeitskollektiven, aus dem Dorfklub und den Patenklassen der Schulen. Unverkennbar war auch die Bemühung, mit einfachen Mitteln kulturvoll und fröhlich zu feiern. Das begann bereits mit der Ausgestaltung der Räumlichkeiten und Versammlungen.

Das Programm der Festspiele umfaßte unter anderem einen Leistungsvergleich der Volkskunstkollektive, einen Festumzug, Expertentreffen, sportliche Wettkämpfe und Tanzveranstaltungen. Es gelang, das örtliche Traditionsfest in Hardenbeck, das Dorf feierte sein 700-jähriges Bestehen, mit dem Anliegen des sozialistischen Kulturfestes der Kooperation Funkenhagen zu verbinden. Großes Interesse fand

Die kürzlich neu entstandene Flötengruppe in Warthe (Kreis Templin) leitet die Gemeindeschwester, Genossin Fach.

